

6 DMP: Methodik für faire Vergleiche

Prof. Dr. Karl Wegscheider

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für
Medizinische Biometrie und Epidemiologie
Wissenschaftlicher Beirat DMP beim BVA



Vita:

- leitet das Institut für Medizinische Biometrie und Epidemiologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.
- Von Haus aus Mathematiker mit dem Schwerpunkt „Mathematische Statistik“ finden sich auf seinem Berufsweg Stationen in der Universitätsmedizin, in der Zentrale einer internationalen Studie, in der pharmazeutischen Industrie sowie in der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Zudem betreute und betreut er zahlreiche internationale Multicenter-Studien als Studienstatistiker.
- Sein aktueller Forschungsschwerpunkt ist die Methodik klinischer und epidemiologischer Studien und Register, insbesondere Longitudinaldatenanalyse und Überlebenszeitmodelle. Seit den 90er Jahren war er wiederholt als externer Experte für die deutsche und die europäische Arzneimittelbehörde sowie für die jeweils fachlich zuständigen Bundesministerien und deren Projektträger tätig.
- Seit 2004 leitet er den Wissenschaftlichen Beirat des Bundesversicherungsamtes zur Evaluation der Disease-Management-Programme.

Abstract:

Die Evaluation der Disease-Management-Programme (DMPs) ist im Kern ein Vergleich der Programme untereinander, kein Vergleich mit einer Benchmark oder einer Kontrollgruppe von Nicht-DMP-Patienten. In Anbetracht der Tatsache, dass die in die einzelnen DMPs eingeschlossenen Patienten unterschiedliche Strukturmerkmale wie Alter, Geschlecht, soziale Schicht, Krankheitsschwere und Komorbiditäten aufweisen, stellt sich die Frage, welche methodischen Anforderungen erfüllt sein müssen, um von „fairen“ Vergleichen sprechen zu können. Im Wesentlichen müssen zwei Probleme beherrscht werden: die Schaffung eines mathematischen Ausgleichs für Strukturunterschiede und die korrekte Berücksichtigung möglicher Zufallseffekte. Im aktuellen DMP-Vergleich werden beide Ziele simultan durch den Einsatz adjustierter empirischer Bayes-Schätzer erreicht, die im Rahmen der Anpassung eines gemischten linearen Modells abgeleitet und anschließend visualisiert werden. Im Vortrag wird die Funktionsweise dieser Methodik am Beispiel vorgeführt.

DMP: Methodik für faire Vergleiche

Professor Dr. Karl Wegscheider

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Wissenschaftlicher Beirat BVA

Wissenschaftlicher Beirat Gründungsmitglieder

Herr Prof. Dr. med. M. **Geraedts** MPH, Professur für Public Health an der
medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf

Herr Prof. Dr. med. U.R. **Kleeberg**, HOPA (Hämatologisch-Onkologische Praxis
Altona)

Herr Prof. Dr. med. J. **Köbberling**, Lehrstuhl für Innere Medizin II an der
Universität Witten-Herdecke

Herr Prof. Dr. O. **Schöffski** MPH, Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Herr Prof. Dr. K. **Wegscheider**, Institut für Statistik und Ökonometrie, Universität
Hamburg